

Pitztaler Schneefabrik

Im Herbst 2010 ging auf dem Pitztaler Gletscher eine Art Schneefabrik in Betrieb, die unabhängig von den Temperatur- und Windverhältnissen soviel Kunstschnee produziert wie sechs bis sieben herkömmliche Schneekanonen. Ursprünglich wurden derartige Anlagen konstruiert, um Schnee als Kühlmittel für südafrikanische Goldminen zu erzeugen, in deren kilometertiefen Schächten die Temperaturen teilweise über 60 °C liegen. Auf dem Pitztaler Gletscher geht es darum, möglichst früh in der Saison eine Verbindungspiste herzustellen. Die Schneefabrik arbeitet wie eine riesige Eismaschine und erzeugt einen sehr kompakten Schnee, der auf einem Förderband ins Freie rutscht und dort mit Pistenraupen verteilt wird.



Schneeproduktion mit dem "All Weather Snowmaker".